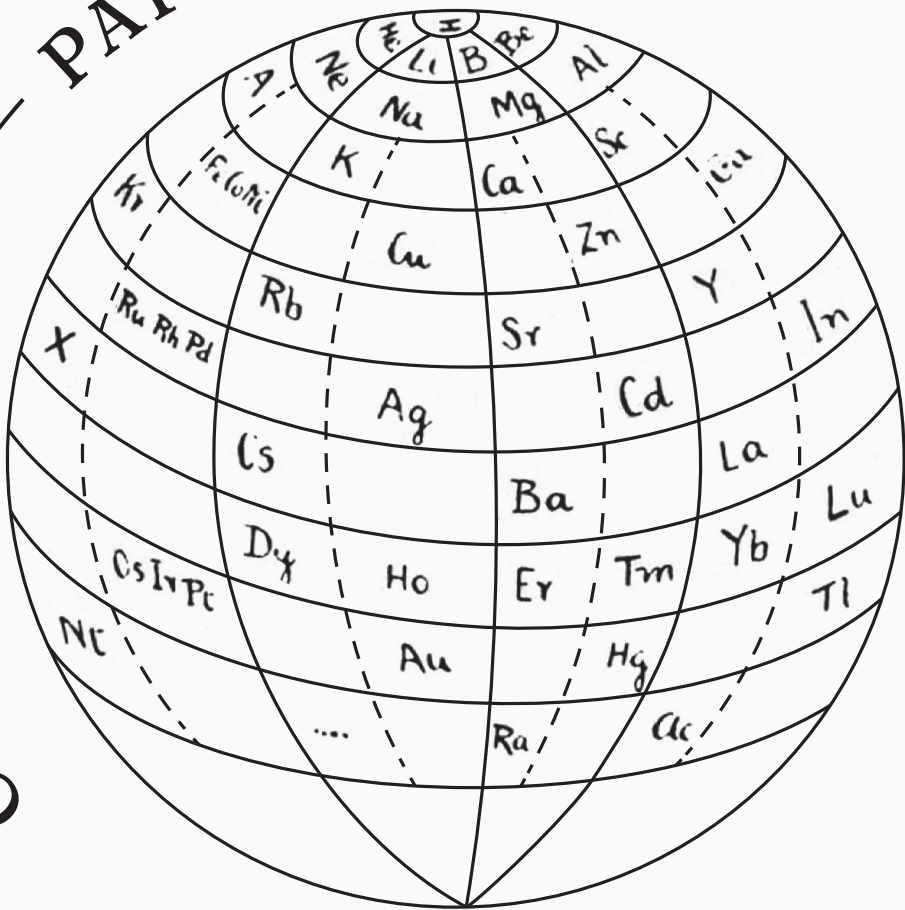
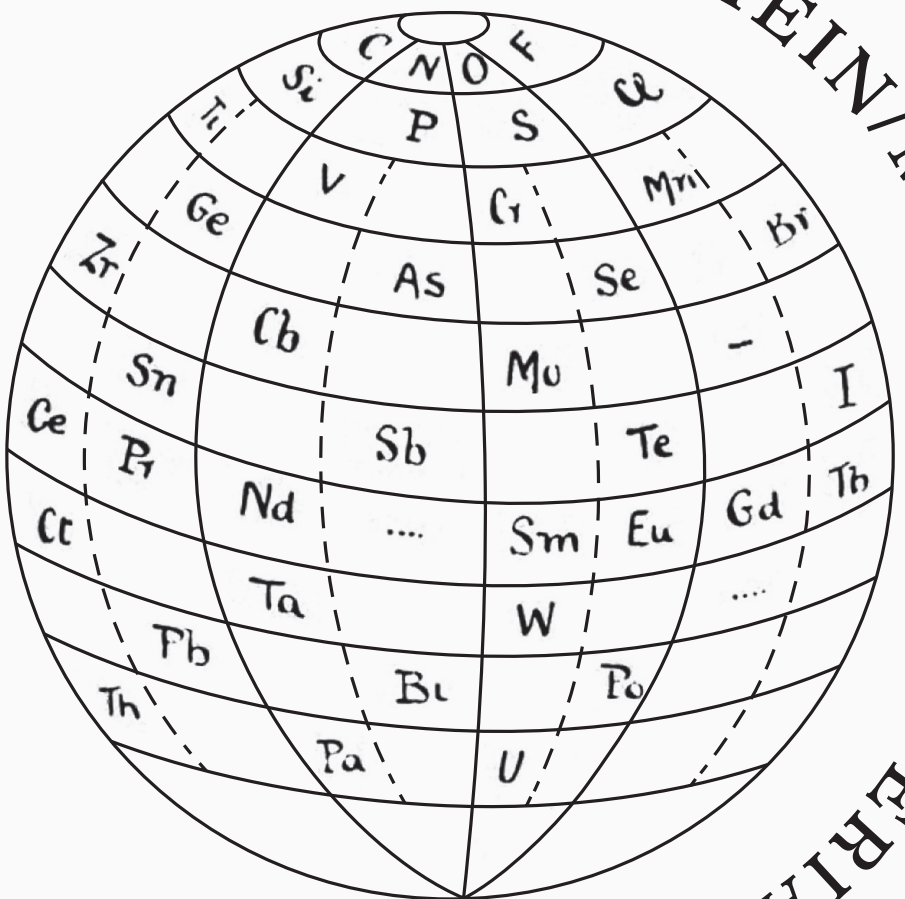


CALL FOR PAPERS



MEIN/MY MATERIAL



Pressemitteilung: 1. Juni 2015

CALL FOR PAPERS:

MEIN MATERIAL —
BEITRÄGE FÜR DAS BUCH
MATERIALEFFEKTE

ZUM

6. INTERNATIONALEN
MARIANNE BRANDT
WETTBEWERB 2016

EINREICHUNGSZEITRAUM:

1. JUNI — 1. OKTOBER 2015

THEMA

Mit welchen Materialien arbeiten Sie bevorzugt? Wie finden Sie als Gestalter, Künstler, Forscher und handelnder Mensch „Ihr“ Material und wie finden Sie heraus, ob ein Material das ist, was Sie von ihm erwarten? Oder ist es gar nicht entscheidend, welches Material sie verwenden, sondern vielmehr, ob und wie es Ihnen gelingt, die Qualitäten eines Materials—vielleicht sogar sein „Wesen“—zu entdecken und freizulegen? Träumen sie von Materialien, die noch nicht existieren? Gibt es immaterielles Material? Sind Ideen und Daten auch Material, oder muss Material immer physisch fassbar sein? Welche Rolle spielen Stoffwechselprozesse, Aggregatzustände sowie Abnutzungs-, Verfalls- und Auflösungserscheinungen? Sind Stabilität und Geschlossenheit nicht per se endlich? Darf Material leben? Dürfen Menschen, Tiere und Pflanzen Materialien sein, oder nur die unbelebte Materie und ehemals belebte Materie, die lange genug tot ist, wie Kalkstein, Kohle oder ein Holzbrett?

OPEN CALL

Das Vorbereitungsteam des 6. Internationalen Marianne Brandt Wettbewerbs lädt ab sofort Gestalter, Künstler und Wissenschaftler ein, solche und ähnliche Materialfragen zu beantworten. Bis zu 20 der interessantesten Antworten werden im Buch zum Marianne Brandt Wettbewerb, der sich 2016 in den Kategorien Produkt, Fotografie und Versuchsanordnung dem Thema *Materialeffekte* widmet, veröffentlicht—zusammen mit 60 ausgewählten Wettbewerbsbeiträgen, die für Auszeichnungen nominiert worden sind. Darüber hinaus ist geplant, drei Autoren von besonders herausragenden Beiträgen zu einem Podiumsgespräch im Rahmen der Preisverleihung und Ausstellungseröffnung des 6. Internationalen Marianne Brandt Wettbewerbs am 1. Oktober 2016 im Industriemuseum Chemnitz

einzuladen. Und es ist nicht ausgeschlossen, dass weitere Autoren eingeladen werden, Ihre Materialien und Materialperspektiven im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und im Rahmenprogramm der Preisverleihung zu präsentieren.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Es gilt, anschaulich und gut begründet, Materialien oder Materialkombinationen vorzustellen, welche sie individuell oder im Kollektiv für ihre Arbeit als besonders wichtig, attraktiv und im umfassendsten Wortsinne als wertvoll erfahren haben. Es ist aber auch möglich, Stoffe und Stoffverbindungen zu beschreiben, nach denen man auf der Suche ist und von denen man sich wünscht, dass es sie gäbe. Denkbar ist auch, dass Forschungs- oder Studienprojekte vorgestellt werden, in denen die Suche nach Materialien, bzw. die Untersuchung von Materialien im Mittelpunkt steht. Der Umfang der Darstellungen, die rein textlich, aber auch mit Bildern und Texten gestaltet werden können, sollte vier A4-Seiten nicht überschreiten. Wesentlich ist, dass nachvollziehbar bzw. anschaulich begründet wird, warum und für welche gestalterischen oder künstlerischen Ziele, ein bestimmtes Material oder bestimmte Materialverbindungen als faszinierend, inspirierend oder als außerordentlich geeignet verstanden, bzw. empfunden werden.

- Einsendeschluss ist der 1. Oktober 2015. Eine Altersbeschränkung gibt es nicht.
- Interessenten werden gebeten, eine Kurzbeschreibung (ca. 30 Zeilen/1.650 Zeichen) ihres Beitragsvorschlags (gerne auch mit Beispielbild) und eine kurze Vita (ca. 10 Zeilen/550 Zeichen) per E-Mail an die Kuratorin des Wettbewerbs Linda Pense zu schicken: lp@mbw6.de.

Die Auswahl der Beiträge erfolgt bis zum 30. Oktober 2015 durch ein Redaktionskomitee des Internationalen Marianne Brandt Wettbewerbs. Anschließend werden die Autoren, der für die Buchveröffentlichung ausgewählten Beiträge gebeten, diese bis zum 31. Januar 2016 fertigzustellen. Der Erscheinungstermin für das Buch *Materialeffekte* ist der 1. Oktober 2016.

WEITERE INFORMATIONEN

Kunstverein VILLA ARTE e.V.
Medienhaus, Carolastraße 4—6
09111 Chemnitz, Deutschland
Projektleitung: +49 (0)178 519 94 90
info@marianne-brandt-wettbewerb.de
www.marianne-brandt-wettbewerb.de



Die Poesie des
Funktionalen

6. Internationaler
Marianne Brandt Wettbewerb